

Die Elektronikbranche hat auch weiterhin ein überdurchschnittliches Gehaltsniveau. Was zur Zeit verdient wird, zeigt diese Umfrage unter Personen aus verschiedenen Bereichen der Elektronik. Berücksichtigt wurden die Altersgruppe und der Familienstand ebenso wie die Region, in der das Arbeitsfeld liegt. Neben Werdegang, Tätigkeitsbereich und Bruttojahresgehalt äußern sich die Betroffenen selbst über ihren Job.

GEBIETS-VERKAUFSLEITER

42 Jahre
geschieden, zwei Kinder
Raum Düsseldorf
Werdegang: Mittlere Reife, kaufmännische Lehre, in der Markenartikel-Industrie begonnen, seit sechs Jahren in der Computerbranche tätig, seit vier Jahren im Bereich Software.
Meinung: „Wir leiden alle darunter, daß die Entwicklungsabteilungen zum Teil nicht die Wünsche der Anwender erfüllen. Allerdings können sich Anwender den enormen Entwicklungsaufwand nicht vorstellen.“
Jahreseinkommen:
121 000 DM

TECHNISCHER SUPPORT

27 Jahre
ledig
Raum Hamburg
Werdegang: Volksschule, Lehre Maschinenbau, Abend-schule, Studium Informatik, kurze Einarbeitungszeit in der jetzigen Firma, mit dem technischen Support eines Software-Unternehmens beauftragt.
Meinung: „Das Studium alleine bringt es nicht mehr. Wer sich als Freak an der Computerei begeistern kann, findet sich schneller mit seiner Aufgabe zurecht.“
Jahreseinkommen:
64 000 DM

NIEDERLASSUNGS-LEITER

49 Jahre
verheiratet, drei Kinder
Raum München
Werdegang: Mittlere Reife, kaufmännische Lehre. Viele Jahre in der kaufmännischen Verwaltung einer Autofirma tätig gewesen. Später Niederlassungsleiter eines amerikanischen Elektronikkonzerns. Seit sechs Jahren Leiter der deutschen Niederlassung einer US-Computerfirma.
Meinung: „Den Job kann man nur machen, wenn man genügend Erfahrungen mit amerikanischen Firmen hat. Hier geht es nur um Sollzahlen, die erfüllt werden müssen, oder man verliert seinen Job. Die Amerikaner sind eisenhart.“
Jahreseinkommen:
117 600 DM

Gehälter in der Elektronik '89

Was in der Branche verdient wird

SERVICE-TECHNIKER

29 Jahre
ledig
Raum Frankfurt
Werdegang: Volksschule, Lehre Elektrotechnik, in einem Großkonzern tätig gewesen. Seit zwei Jahren beim jetzigen Arbeitgeber, der als Schwerpunkt Meßgeräte und Meßsysteme abdeckt.
Meinung: „Im Gegensatz zu vielen anderen Bereichen müssen wir in unserer Branche ständig dazulernen. Die Entwicklung ist hier besonders schnell.“
Jahreseinkommen:
58 200 DM

DESIGN-INGENIEUR

32 Jahre
verheiratet, ein Kind
Raum Stuttgart
Werdegang: Abitur, Studium Maschinenbau, die Berufskarriere in einer Entwicklungsabteilung begonnen. Heute mit dem Design elektronischer Bauteile beschäftigt, wobei sich der Schwerpunkt immer mehr auf Asic verlagert.
Meinung: „Diese neue Technologie läßt noch viel Spielraum, um auch in den nächsten Jahren Karrierechancen zu haben.“
Jahreseinkommen:
64 000 DM

GESCHÄFTSFÜHRER

47 Jahre
verheiratet, ein Kind
Raum München
Werdegang: Mittlere Reife, kaufmännische Lehre, seit vielen Jahren in leitenden Stellungen von zwei mittelständischen Unternehmen, dabei hauptsächlich vertriebsorientiert tätig gewesen. Seit vier Jahren beim Unternehmen, der Tochtergesellschaft eines größeren amerikanischen Konzerns.
Meinung: „An das exakte Budget- und Forecast-Denken der Amerikaner muß man sich als Deutscher erst gewöhnen.“
Jahreseinkommen:
212 000 DM

VERTRIEBS-INGENIEUR

42 Jahre
verheiratet, zwei Kinder
Raum Bremen
Werdegang: Abitur, Studium Elektrotechnik, zwei Jahre in der Entwicklung tätig gewesen, seit über zehn Jahren mehrere Stationen des Vertriebs durchlaufen. Schließlich Verkauf von elektronischen Bauteilen, seit drei Jahren in der jetzigen Position.
Meinung: „Die Tätigkeit im Vertrieb bringt einen wesentlichen Gehaltsvorsprung gegenüber Tätigkeiten in der Verwaltung. Allerdings wird ständig Höchstleistung verlangt.“
Jahreseinkommen:
114 000 DM

**LEITER
SYSTEMTECHNIK**

46 Jahre
verheiratet
Raum Essen

Werdegang: Mittlere Reife, Facharbeiter, hat sich in Kursen und privat in der EDV weitergebildet. War zuerst Programmierer, später Systemprogrammierer und schließlich Systemanalyst.

Jahreseinkommen:
134 400 DM

**SOFTWARE-
ENTWICKLER**

45 Jahre
verheiratet, ein Kind
Raum München

Werdegang: Abitur, Studium des Maschinenbaus, frühzeitig beruflich mit der EDV in Berührung gekommen. Ist im Privatleben ein „Computer-Freak“. In seiner letzten Position war er hauptsächlich mit der Anpassung von Software beschäftigt. Arbeitet jetzt in einem großen Softwarehaus.

Meinung: „Dieser Beruf bringt immer wieder neue Überraschungen. Er wird auch noch in vielen Jahren Spaß machen.“

Jahreseinkommen:
83 000 DM

**FIELD APPLIKATION
INGENIEUR**

31 Jahre
verheiratet
Raum München

Werdegang: Mittlere Reife, Studium der Elektrotechnik, in der Serviceabteilung eines mittleren Unternehmens tätig gewesen, seit zwei Jahren bei einem amerikanischen Unternehmen für Computerperipherie.

Meinung: „Wir stehen ständig unter Zeitdruck, der von den Kunden kommt. Ich sehe durchaus noch Möglichkeiten, mein Gehalt zu verbessern.“

Jahreseinkommen:
76 800 DM

**PRODUKTMARKE-
TING-MANAGER**

45 Jahre
geschieden, zwei Kinder
Raum Düsseldorf

Werdegang: Mittlere Reife, Studium der Betriebswirtschaft, begann seine Karriere in einem mittelständischen Betrieb des Maschinenbaus, war später für einen großen Elektrokonzern tätig. Ist seit sieben Jahren in der deutschen Niederlassung eines japanischen Konzerns im Bereich aktiver Bauelemente beschäftigt.

Meinung: „Als japanischer Anbieter gerät man immer wieder in Verdacht, die Weltmarktpreise unterlaufen zu wollen.“

Jahreseinkommen:
141 300 DM

**GEBIETS-
VERKAUFSLEITER**

37 Jahre
verheiratet, keine Kinder
Raum Bremen

Werdegang: Kaufmännische Lehre, verschiedene Stationen in einem großen Kaufhaus durchlaufen. In den Außendienst eines großen Büromaschinenanbieters gewechselt. Seit vier Jahren bei einem Unternehmen der Audio- und Videobranche im Vertrieb tätig. Durch überdurchschnittliche Umsatzzahlen in die heutige Position befördert worden.

Meinung: „Wir kämpfen zur Zeit in einem wahnsinnig besetzten Markt um den Erhalt der bisher erreichten Marktanteile.“

Jahreseinkommen:
108 000 DM

**GRUPPENLEITER
RECHENZENTRUM**

54 Jahre
geschieden, vier Kinder
Raum Wetzlar

Werdegang: Abitur, kaufmännische Lehre, Organisationsprogrammierer, Teamleiter (Programmierer), Systemprogrammierer. Seit 13 Jahren beim Unternehmen.

Meinung: „Ich werde mich wohl kaum mehr auf der Karriereleiter nach oben boxen können. Mein Alter wird zum Problem.“

Jahreseinkommen:
113 600 DM

**PRODUKT-
MARKETING**

34 Jahre
ledig
Raum Frankfurt

Werdegang: Mittlere Reife, kaufmännische Lehre, alle wichtigen Marketingstationen in einem Unternehmen der Konsumgüter-Industrie durchlaufen. Seit vier Jahren im Bauelemente-Bereich tätig.

Meinung: „Die Elektronik bietet noch ein weites Feld für Interessenten im Produktmarketing.“

Jahreseinkommen:
101 300 DM

**Spitzenreiter im
Branchenvergleich**

John Sculley, Präsident von Pepsi-Cola, wechselte vor einigen Jahren in die boomende Elektronik- und Computerbranche. Der Marketingprofi wählte eine Firma, deren Gründer in den Zwanzigern standen und deren Unternehmen von einem Turnschuh-Image geprägt war. Die Rede ist von der Apple Computer Inc. Das vom kalifornischen Cupertino aus wirkende Unternehmen brachte es in nur einem Jahrzehnt auf über 1 Mrd. \$ Jahresumsatz.

Sculley verdrängte mit seinem Managementstil und mit seinem Auftreten das unkonventionelle Turnschuh-Image. Er hat seinen Schritt sicher nicht bereut. Eine Aufstellung der amerikanischen Fachzeitschrift „Electronic Business“ weist ihn bei den Jahresgehältern in der Elektronikindustrie auf Platz eins mit 2,14 Mio. \$ aus.

Gehälter in solchen Höhenlagen werden in der Bundesrepublik Deutschland nicht bezahlt. Aber: Die Elektronikindustrie nimmt mit ihren Gehältern im Branchenvergleich zum großen Teil einen Spitzenplatz ein.

Wichtig zu wissen: Nicht alle Bereiche der Elektronik- und Computerindustrie sind gleichermaßen von dem günstigen Gehaltsklima betroffen. Es gibt Unterschiede. Nach Meinung des Münchner Personalberaters Hans-Jürgen Gerhard ist es vor allem der Vertrieb, der mit hohen Gehältern lockt. Und speziell in diesem Jahr haben CAD und CAM sowie CIM einen großen Nachholbedarf an marketing- und verkaufsorientierten Spezialisten.

Bei einer Auswertung des Stellenmarktes von überregionalen Tageszeitungen nehmen bereits seit Jahren die Ausschreibungen für Ingenieure etwa ein Drittel des Gesamtangebots für Fach- und Führungskräfte ein. Deutlich zu erkennen ist dabei, daß durch die immer erklärungsbedürftiger werdenden technischen Produkte vor allem die Nachfrage nach Ingenieurwissen für den Verkaufs- und Vertriebsbereich wächst. Dabei fallen über 30% auf Ingenieure und über 10% auf EDV-Spezialisten. Die meisten Angebote kommen aus den Industriezweigen Elektronik und Elektrotechnik, gefolgt vom Maschinenbau.